

Rudolf Steiner

NACHSCHRIFT

ZU DEM AUFSATZ: „BEGINNT DAS NEUNZEHNTE JAHRHUNDERT MIT DEM KOMMENDEN NEUJAHRSTAG?“

Erstveröffentlichung: Magazin für Literatur, 68. Jg., Nr. 50, 16. Dez. 1899 (GA 31, S. 643-645)

Wenn die Denkgewohnheiten im kommenden Jahrhundert sich gegenüber denen des laufenden nicht ganz erheblich ändern, dann werden wohl unsere nach einem Säkulum lebenden Nachkommen wieder zahlreiche Artikel von der Art des vorhergehenden erleben. Man hat es hier - das ist doch zweifellos - mit einer der keineswegs wenigen Fragen zu tun, in denen sich unser Gefühl den Entscheidungen der über die Sache keinen Augenblick unklaren Urteilskraft nicht unterwerfen will. Dass im rechnerischen Sinne und für alle Dinge, die von der rechnerischen Auffassung abhängen das neue Jahrhundert mit dem 1. Januar 1901 beginnt, ist absolut richtig. Denn hundert Jahre waren nach Beginn der christlichen Zeitrechnung nicht am 31. Dezember 99, sondern erst am 31. Dezember 100 zu Ende. Und das neue Jahrhundert begann am 1. Januar 101. Ebenso absolut richtig ist, dass das erste Jahrhundert die Jahre vom 1. Januar 1 bis zum 31. Dezember 100 umfasst, das zweite die vom 1. Januar 101 bis 31. Dezember 200 usw. Rechnerisch ist es also absurd, das kommende Jahrhundert an einem andern Tage als am 1. Januar 1901 zu beginnen, und es nicht das zwanzigste zu nennen. Diese Erwägungen sind ebenso pedantisch wie unbedingt unanfechtbar. Sie teilen dieses Schicksal mit der unumstößlichen Wahrheit, dass zweimal zwei vier ist. Man hat einmal auch solche Wahrheiten für den Hausgebrauch des Lebens nötig. Anders als mit der Urteilskraft steht es mit unserem Gefühl in dieser Sache. Die Änderung der zweiten Ziffer in der Jahrhundertbenennung wirkt bestimmend auf

[644]

dieses Gefühl, das sich nicht nehmen lassen will, wenn 1900 geschrieben wird, auch ein neues Säkulum beginnen zu lassen. Auch ist es diesem Gefühl nicht recht behaglich, zu sagen:

das zwanzigste Jahrhundert, wenn es zugleich sagen soll 1901, 1902 usw. Es ist dasselbe Gefühl, das sich stets sträuben wird, zu sagen die Ereignisse im fünften Jahrzehnt dieses Jahrhunderts, wenn von denen, die vom Jahre 40 bis Ende 49 die Rede ist. Es sagt «die Revolution in den vierziger Jahren», wie es nicht sagt der deutsch-französische Krieg im achten Jahrzehnt, sondern in den siebziger Jahren. Diesem Gefühl, das eine reale Grundlage hat, könnte man sich an schließen und, statt unser laufendes Jahrhundert das neunzehnte, das kommende das zwanzigste zu nennen, sagen die achtzehnhunderter, die neunzehnhunderter Jahre. Dann wäre auch selbstverständlich das Jahr 1900 zu den neunzehnhunderter Jahren zu zählen, wie niemand von dem Jahr 40, das doch zum vierten Jahrzehnt noch gehört, sagen wird, es liege in den dreißiger Jahren. Ich glaube anders, als in diesem Sinne, kann wohl die Frage der Abgrenzung und Benennung der Jahrhunderte durch noch so gelehrte Erörterungen nicht beantwortet werden.

Zu meiner großen Freude erhalte ich in dem Augenblicke, da ich diese Zeilen zum Druck befördere, von Herrn Geheim-rat Prof. Foerster einen liebenswürdigen Brief, der in jeder Zeile mit meinen oben geschriebenen Ausführungen übereinstimmt und von dem ich einige entscheidende Sätze hierher-setzen möchte:

«Kurz gefasst, liegt die Sache doch so: Das zwanzigste Jahrhundert (in chronologischem, vermögensrechtlichem, rechnerischem Sinn) beginnt mit dem 1. Januar 1901; das Jahrhundert 19 (im Sinne der Bezeichnungstechnik und im gewöhnlichen

[645]

Sinne menschlichen Urteils und Verkehrs) beginnt mit dem 1. Januar 1900, und dieses Jahr 1900 kann man schlechtweg als das erste des neuen Jahrhunderts bezeichnen, da es eine neue Bezeichnung in der Datierung des Jahrhunderts eröffnet.

Ich habe schon einmal in einer chronologischen Vorlesung angeregt, dass man außerhalb der rechnermäßigen Chronologie beginnen sollte, die Jahrhunderte zahlenmäßig zu benennen und nicht mit Ordnungszahlen zu zählen. Wenn man sich gewöhnt hätte, zu sagen: das Jahrhundert 18 statt so würde Niemandem ein Anstoß kommen, wenn man sagt: das Jahrhundert 18 geht mit dem Jahr 1899 zu Ende, und das Jahrhundert 19 beginnt mit dem Jahre 1900.

Dagegen entsteht sofort Schwierigkeit und Uneinigkeit wenn man sagt: das 19. Jahrhundert endet mit Beginne des Jahres 1900 und das 20. Jahrhundert hat seinen Anfang im Beginne des Jahres 1900.

Man sollte ernstlich versuchen, jetzt in dem allgemeinen Sprachgebrauch für das neue Jahrhundert die Bezeichnung einzuführen: und die Bezeichnung den Rechnern überlassen. Natürlich müsste man zugleich sagen: „Das Jahrhundert 18“ statt „Das Jahrhundert 19“.